

Wahl des BEAs in Ihrer Einrichtung

Liebe Kita-Leitung, liebe GBS-Leitung, an alle Mitarbeitenden und liebe Elternvertreter*innen und liebe Eltern,

wir, der für Ihre KiTa und GBS-Nachmittagsbetreuung zuständige Bezirkselfternausschuss (BEA), bitten freundlichst um Ihre engagierte Unterstützung. Wir möchten die Möglichkeiten der Elternmitwirkung auf Bezirks- und Landesebene bekannter machen. Vor allem möchten wir gern mehr interessierte Eltern auf unseren Ausschusssitzungen begrüßen können.

Die Sitzungen ermöglichen einen Austausch unter Eltern verschiedener Einrichtungen des Bezirkes und geben interessante Impulse durch Teilnehmer*innen und Gastreferenten*innen aus den verschiedensten Bildungsbereichen (Politik und Behörden, Träger, Gewerkschaften). Grundsätzlich dürfen alle Interessierten an den öffentlichen BEA-Sitzungen teilnehmen.

Übliches Verfahren laut Kinderbetreuungsgesetz (KiBeG):

- Jede Gruppe Ihrer Einrichtung wählt bis zum 15.10. eines jeden Jahres 1-2 Elternvertreter /-innen; diese bilden den Elternausschuss der KiTa, GBS-Nachmittagsbetreuung und Schule.
- Aus seiner Mitte wird bis zum 31.10. eines jeden Jahres ein Vorsitz und ein stellvertretener Vorsitz sowie ein /e Delegierte/r plus Stellvertretung für den Bezirkselfternausschuss, die sogenannten BEA-Delegierten, gewählt.
- Jeder der sieben Hamburger BEAs wählt bis zum 15.11. eines Jahres die Delegierten für den Landeselternausschuss (LEA).

Bitte unterstützen Sie die Eltern Ihrer Einrichtung dabei, diese Möglichkeiten der Mitwirkung stärker zu nutzen:

1. Unterstützen Sie uns dabei, indem die ersten Gruppen-Elternabende in Ihrer Einrichtung jeweils bis **Mitte Oktober** stattgefunden haben und Elternvertreter /-innen gewählt sind.
2. Der somit entstandene Elternausschuss wählt zeitnah die BEA Delegierten Ihrer Einrichtung.
3. Abschließend melden Sie bitte die BEA-Delegierten **bis zum 31. Oktober** online unter <https://www.lea-hamburg.de/meldung.html>

Die Gesetzeslage ist jedoch nicht der wichtigste Grund, warum ein Entsenden von Delegierten in den BEA notwendig ist. Nachfolgend auf der nächsten Seite noch einige wichtige Gründe, warum der BEA so wichtig ist.

Fragen zum BEA und Gründe für die Entsendung in den BEA

Warum ist es so wichtig Elternvertreter*innen in den Bezirkselementar- (BEA) zu senden?

Ein Austausch unter Eltern verschiedener Einrichtungen des Bezirkes ist enorm wichtig, um hieraus interessante Impulse durch Teilnehmer und Gastreferenten aus den verschiedensten Bildungsbereichen zu erhalten und weiterzugeben (Politik und Behörden, Träger, Gewerkschaften). Zudem ist der Austausch der Eltern und die Zusammenarbeit mit Kitas/GBS und Mitarbeitern wichtig, weil gute frühkindliche Bildung ein partnerschaftliches Zusammenspiel darstellt. Eltern können diese Rolle nur einnehmen, wenn ihre Mitwirkungsrechte gewahrt sind. Um dies zu können ist es **wichtig, dass Eltern nicht nur informiert sondern auch involviert sind**. Nur so können Sie Unterstützen, Vermitteln, Verständnis aufbringen, konstruktiv Kritisieren, pädagogische Expertise annehmen und vieles mehr.

In der derzeitigen Situation ist es umso wichtiger, weil wir uns zurzeit in einer sehr angespannten Lage befinden und der Fachkräftemangel sich seit Jahren zuspitzt, die Pandemie und ihre Folgen hat das Personal zusätzlich schwer belastet. Dies ist ein Anliegen von allen und kann nur gemeinsam bewerkstelligt werden.

Wie können es nun aber Eltern schaffen sich im BEA zu engagieren?

Wie Eltern diese Mitwirkung mit Ihren familiären, beruflichen und privaten Routinen vereinbaren können ist schnell beantwortet - **gemeinsam!** Wenn wir Eltern unser Engagement auf mehrere Schultern verteilen und uns gegenseitig unterstützen, können wir sehr viel erreichen - **für unsere Kinder**. Es gibt vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten, nicht alle erfordern ein Fachwissen oder hohen zeitlichen Aufwand - vieles ist digital möglich und vor allem nicht halb so formell und bürokratisch wie es die Begrifflichkeiten Gremium, Ausschuss oder Sitzung vermuten lassen. Jede*r von uns hat durch seine familiäre, berufliche und private Situation unterschiedliche Erfahrungen, Expertisen und zeitliche Ressourcen, die wir in dieses Engagement einfließen lassen.

Warum profitieren Sie als Kita/GBS ebenfalls vom BEA?

Der BEA steht für „Gemeinsam sind wir stark“. Wir sind inzwischen an einem Punkt angekommen (Überlastung und Ausfälle der Mitarbeiter*innen), an dem die Betreuung der Kinder kaum mehr gewährleistet werden kann - von frühkindlicher Bildung ist hier gar nicht mehr zu sprechen. Es bedarf hier einer großen Kraftanstrengung, wenn nicht gar einer Kita-Reform, um die Situation zu verbessern UND es kann nur gelingen, wenn **alle gemeinsam aktiv werden - Eltern, Personal, Arbeitgeber*innen, Behörde und Politik. Genau hier setzen die Bezirkselementar- an**. Sie verbinden die Einrichtungen im Bezirk und bündeln das Engagement, die Erfahrungen und Expertisen der Eltern und ermöglichen die weitere Einflussnahme auf Landesebene - im [LandesElternAusschuss](#) und auf Bundesebene - in der [BundesElternVertretung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege](#).

Wir haben aber nicht nur dieselben Interessen, sondern sehen uns auch als Ansprechpartner und Austauschpartner für Elternthemen. So informieren wir über zahlreiche Themen (z. B. die 4,5-jährigen Gespräche). Auch hier kann die Kita gerne auf den BEA verweisen, um so selbst für sich eine Arbeitsentlastung zu erhalten.

Wir bedanken uns vorab für Ihre Mithilfe! Für Fragen stehen wir Ihnen oder den Eltern jederzeit zur Verfügung. Bitte zögern Sie nicht, uns anzusprechen.

Mit freundlichem Gruß und schöne Sommerferien,
BEA Vorstand Bergedorf